



Datenschutzhinweise gemäss Bundesgesetz über den Datenschutz und EU- Datenschutz- Grundverordnung

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte gemäss Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich massgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

Bitte leiten Sie diese Informationen auch an Ihre aktuellen und künftigen bevollmächtigten Vertreter, wirtschaftlich Berechtigten oder Inhaber kontospezifischer Rechte (z. B. Vollmacht, Auskunftsrecht) sowie an etwaige Mitverpflichtete eines Kredits weiter.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

| | |
|--|--|
| Prüfer: | Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter: |
| Deutsche Bank (Schweiz) AG Place des Bergues 3 Case Postale 1211 Genève 1 Tel: +41 22 739 0111 Fax: +41 22 739 0700 | Deutsche Bank (Schweiz) AG Data Protection Officer Hardstrasse 201, Prime Tower 8005 Zürich Tel: +41 58 111 0111 E-Mail: dbs.dpo@db.com |

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Generelle Bemerkungen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Interessenten und bestehenden Kunden, die wir im Rahmen einer Kontoeröffnung oder unserer Geschäftsbeziehung erhalten. Auch personenbezogene Daten früherer Kundinnen und Kunden können verarbeitet werden. Personenbezogene Daten erhalten wir zudem von anderen Personen wie beispielsweise von durch einen Kunden bevollmächtigte Personen, Kreditkarteninhabern sowie Mitverpflichteten eines Kredits (z. B. Bürge). Weiter verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir rechtmässig (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) von anderen Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. externe Asset Manager) erhalten haben. Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet), die wir rechtmässig erhalten haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten umfassen unter anderem:

Name, Adresse / andere Kontaktdaten (z. B. Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum / -ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Zivilstand, Geschäftsfähigkeit, Beruf / Art der Erwerbstätigkeit (unselbständig erwerbend / selbständig erwerbend), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), Steuerinformationen (z. B. Steuer-ID, FATCA-Status, steuerlicher Status) und andere KYC Daten (Know your Customer Daten).

Kundenkontaktinformationen

Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch Sie oder die Bank initiierte persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, entstehen weitere personenbezogene Daten, z. B. Informationen über den Kontaktkanal, das Datum, den Anlass und das Ergebnis, (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmassnahmen.

Produkte und Dienstleistungen

Wenn wir Ihnen Produkte / Dienstleistungen aus den folgenden Kategorien anbieten, können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden (einschliesslich Kommunikationen per Telefon, E-Mail oder auf anderem elektronischen Weg). Diese Produkte / Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen:

Konto- und Zahlungsverkehr (inkl. Online-Banking)

Auftragsdaten (z. B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Zahlungsverkehrsdaten).

Wertpapiere, Derivate, Devisen, Zinsgeschäfte, Treuhandanlagen und weitere Finanzanlagen

Angaben zu Kenntnissen und / oder Erfahrungen mit verschiedenen Arten von Finanzanlagen, zu Anlageverhalten / -strategie (Umfang, Häufigkeit, Risikobereitschaft), Beruf, finanzieller Situation (Vermögen, Verbindlichkeiten, Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Tätigkeit / Gewerbebetrieb, Ausgaben), absehbaren Änderungen bei den



Vermögensverhältnissen (z. B. Eintritt ins Rentenalter), konkreten Zielen / wesentlichen Anliegen in der Zukunft (z. B. geplante Anschaffungen, Ablösung von Verbindlichkeiten), steuerlichen Informationen, Dokumentationsdaten (z. B. Geeignetheitserklärungen, Beratungsprotokolle).

Lebensversicherungen

Versicherungsnummer, Produktdaten (z. B. Tarif, Leistung, Beitrag), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle). Sofern eine Anlage der Beiträge in Wertpapiere, Derivative, Devisen, Zinsgeschäfte, Treuhandanlagen und weitere Finanzanlagen erfolgt, können die personenbezogenen Daten unter Punkt „Wertpapiere, Derivate, Devisen, Zinsgeschäfte, Treuhandanlagen und weitere Finanzanlagen“ herangezogen werden.

Kreditkarten

Beruf, Einkommen, Mietkosten bzw. Rate Baufinanzierung, unterhaltsberechtigter Kinder, Aufenthalts- / Arbeitserlaubnis.

Kredite und strukturierte Finanzierungen

Bonitätsunterlagen (Gehaltsabrechnungen, Kapitalflussrechnungen und Bilanzen, Steuerunterlagen, Angaben / Nachweise zu Vermögen und Verbindlichkeiten, übernommene Bürgschaften, Fremdkontoauszüge, Ausgaben), Arbeitgeber, Art und Dauer des Beschäftigungsverhältnisses, Art und Dauer der Selbständigkeit, Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder, Güterstand, Aufenthalts- / Arbeitserlaubnis, Scoring- / Ratingdaten, Angaben / Nachweise zum Verwendungszweck, Eigen- und Fremdsicherheiten: Objektunterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Objektbewertungen), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle).

Bei persönlichen Bürgschaften durch Dritte (Fremdsicherheiten) können von der Bank an den jeweiligen Bürgen vergleichbare Anforderungen zur Offenlegung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse gestellt werden.

Kundenkontaktdaten

Im Verlauf einer Geschäftsbeziehung entstehen insbesondere infolge persönlicher, telefonischer oder schriftlicher Kontakte, die Sie oder die Bank beginnen, zusätzliche personenbezogene Daten. Dies sind zum Beispiel Angaben zu Kanal, Datum, Anlass und Ergebnis der Kommunikation sowie (elektronische) Kopien ihres Inhalts.

Digitale Serviceprodukte

Hinsichtlich der beim Einsatz von digitalen Serviceprodukten verarbeiteten personenbezogenen Daten wird auf weiterführende Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem jeweiligen digitalen Serviceprodukt verwiesen (z. B. Verarbeitung von personenbezogenen Daten über E-Banking).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit dem Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) und wo anwendbar mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zwecks Tätigkeit von Bankgeschäften und Erbringung von Finanzdienstleistungen im Rahmen der Erfüllung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zwecks vorvertraglicher Massnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Die Datenverarbeitung hängt in erster Linie mit dem konkreten Produkt (siehe unter Punkt 2) zusammen und kann unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zum Zweck von direkten Kundengesprächen
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank
- Verhinderung von Straftaten
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen
- Massnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Massnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Massnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Risikosteuerung im Konzern



c. Veranlasst durch Ihre Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Analyse von Handelsgeschäften für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmässigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, oder vor dem Inkrafttreten des überarbeiteten Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur in die Zukunft wirkt. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d. Veranlasst durch gesetzliche Vorgaben oder dem öffentlichen Interesse

Als Bank unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie beispielsweise gesetzlichen Anforderungen (z. B. Obligationenrecht, Bankengesetz, Kollektivanlagengesetz, Bucheffektengesetz), Steuergesetzen sowie Finanzdienstleistungsgesetzen, der Aufsicht über Finanzinstitute (Finanzmarktinfrastukturgesetz, Finanzmarktaufsichtsgesetz, Geldwäschereigesetz) und aufsichtsrechtlichen Anforderungen im Bankwesen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören auch die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäschereiprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken innerhalb der Bank und im Konzern.

4. Wer erhält Ihre Daten und wer kann auf diese zugreifen?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und andere Beauftragte können zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten, sofern sie das Bankgeheimnis wahren und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen befolgen. Dies sind im Wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien.

Im Hinblick auf die Weitergabe personenbezogener Daten an Empfänger ausserhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (siehe allgemeine Geschäftsbedingungen). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind und / oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter die Einhaltung des Bankgeheimnisses sowie der Vorgaben des Bundesgesetzes über den Datenschutz und, sofern anwendbar, der EU-Datenschutz-Grundverordnung garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können z. B. folgende Stellen personenbezogene Daten erhalten:

- Andere Gesellschaften der Deutsche Bank Gruppe
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzmarktaufsicht, Eidgenössische Steuerverwaltung, Meldestelle für Geldwäscherei oder die Deutsche Bundesbank), sofern eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung vorliegt.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, vergleichbare Einrichtungen und Auftragsverarbeiter, an die wir zwecks Unterhalt der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln. Dazu gehören zum Beispiel Immobiliengutachten oder auch Daten im Zusammenhang mit Kreditkartenabwicklung, Risikocontrolling, Wertpapierdienstleistungen, Aktienregister, Fondsverwaltung, Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen, IT-Dienstleistungen oder dem Zahlungsverkehr.

Weitere Empfänger personenbezogener Daten können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns per Einwilligungserklärung vom Bankgeheimnis befreit haben..

5. Werden Daten an ein Drittland übermittelt?

Personenbezogene Daten werden wie in Artikel 4 beschrieben innerhalb der Deutsche Bank Gruppe sowie an Dritte auch in anderen Ländern übermittelt und verarbeitet. Wir übermitteln personenbezogene Daten nur in Länder, bei denen von einem angemessenen Datenschutz auszugehen ist. Sollte dieser angemessene Datenschutz nicht gesetzlich gewährleistet sein, sorgen wir für angemessene Garantien (z. B. Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission oder andere gesetzliche Ausnahmeregelung) gemäss anwendbarem lokalem Recht. Vor einer entsprechenden Übermittlung setzen wir falls und soweit dies gemäss anwendbarem Recht erforderlich ist, die nötigen rechtlichen, betrieblichen und technischen Massnahmen um und / oder schliessen eine Vereinbarung mit Ihnen. Eine Auflistung der Länder, in denen die Deutsche Bank Gruppe tätig ist, findet sich hier: [Deutsche Bank Standorte](#).

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist.



Sind die personenbezogenen Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmässig gelöscht oder anonymisiert, es sei denn, ihre (befristete) weitere Verarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Obligationenrecht, das Geldwäschereigesetz, das Archivierungsgesetz, die Geschäftsbücherverordnung und das Mehrwertsteuergesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen normalerweise zwei bis zehn Jahre. In Ausnahmefällen sind längere Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation erforderlich.
- Die durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) festgelegten Vorschriften verpflichten die Bank ausserdem zur Speicherung der externen und internen Telefongespräche aller Mitarbeitenden, die an Wertpapiergeschäften beteiligt sind. Ausserdem muss die Bank die gesamte elektronische Korrespondenz (E-Mails, Kommunikation via Bloomberg oder Reuters usw.) sowie Nachweise der über geschäftliche Telefonanschlüsse geführten Gespräche dieser Mitarbeitenden zwei Jahre lang speichern. Die Bank muss der FINMA diese Informationen auf deren Anforderung hin zur Verfügung stellen. Die Regelung gilt auch für Mitarbeitende, die laut den Ergebnissen einer risikobasierten Bewertung in erheblichem Umfang Zugang zu Informationen haben, die aufsichtsrechtlich relevant sind.
- Aufbewahrung aller Formulare mit relevanten Informationen in einem laufenden oder hinreichend vorhersehbaren Gerichtsverfahren.

7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und den Unterhalt einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach dem Geldwäschereigesetz verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns gemäss Geldwäschereigesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen. Zudem erfordern die Bestimmungen gemäss Steuergesetz, im Spezifischen FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act), und der automatische Informationsaustausch den Erhalt Ihrer relevanten Steuerdaten.

8. Inwieweit erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschliesslich Profiling)?

Zur Begründung und zum Unterhalt der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir in Einzelfällen ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Findet „Profiling“ statt?

In einigen Fällen verarbeiten wir Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Geldwäscherei- und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Massnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung, einschliesslich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäss nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemässe Rückzahlung früherer Kredite einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

10. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Daten, die wir über Sie besitzen, fehlerhaft oder unvollständig sind, haben Sie das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten. Ausserdem haben Sie das Recht:



- der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen;
- die Löschung Ihrer Daten zu verlangen;
- die eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen und / oder
- Ihre Einwilligung zu widerrufen, sofern die Bank diese eingeholt hat, um Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten (wobei ein entsprechender Widerruf keinen Einfluss auf die Rechtmässigkeit jeglicher bis dahin durchgeführten Datenverarbeitung hat). Falls wir Ihre Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten oder die Verarbeitung erforderlich ist, um in einen Vertrag mit Ihnen einzutreten oder unsere Pflichten aus einem Vertrag mit Ihnen zu erfüllen, haben Sie gegebenenfalls das Recht, Ihre Daten an Sie übermitteln zu lassen („Recht auf Datenübertragbarkeit“). Ausserdem haben Sie das Recht, von der Bank Informationen über bestimmte oder alle Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir erheben und verarbeiten. Die Bank entspricht Ihren diesbezüglichen Anträgen, Widerrufserklärungen oder Widersprüchen gemäss den anwendbaren Datenschutzregelungen. Die genannten Rechte sind jedoch nicht absolut. Sie gelten nicht in jedem Fall und es kann Ausnahmen geben. Wenn wir einen Antrag von Ihnen erhalten, bitten wir Sie in der Regel, Ihre Identität nachzuweisen und / oder Angaben zu machen, die der Bank helfen, Ihr Anliegen besser zu verstehen. Sollten wir Ihrem Antrag nicht nachkommen, erklären wir, weshalb.

11. Ausübung Ihrer Rechte

Wenn Sie oben genannte Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Bank (Schweiz) AG
Datenschutzbeauftragter
Hardstrasse 201, Prime Tower
8005 Zürich
Tel.: +41 58 111 0111
E-Mail: dbs.dpo@db.com

12. Änderungen Ihrer Daten

Wir sind bestrebt, Ihre Daten zutreffend und auf dem neuesten Stand zu halten. Sollten sich Ihre Daten ändern, teilen Sie uns die Änderung daher bitte schnellstmöglich mit.

13. Aktualisierungen dieser Erklärung

Diese Erklärung wurde im September 2023 aktualisiert. Wir behalten uns das Recht vor, sie jederzeit zu ändern. Jegliche Änderungen oder Aktualisierungen dieser Erklärung werden wir Ihnen im Rahmen einer aktualisierten Erklärung unter folgendem Link mitteilen:

https://country.db.com/switzerland/company/regulatory-information/data-protection-information?language_id=1.

Bitte besuchen Sie regelmässig die Website der Bank und nehmen Sie den Inhalt der vorliegenden Erklärung zur Kenntnis. Die hier enthaltenen Regelungen sind äusserst wichtig für Sie.

11. Vertreter der Deutsche Bank (Schweiz) AG in der EU

Die Bank hat die unten genannte Stelle als Vertreter in der Union gemäss Art. 27 EU-DSGVO benannt:

Deutsche Bank AG
Datenschutzbeauftragter
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 910-10000
E-Mail: datenschutz.db@db.com